

DM 19
94. Jahrgang
September 1997

Architektur und Urbanität –
Auf der Suche nach
dem verlorenen Milieu

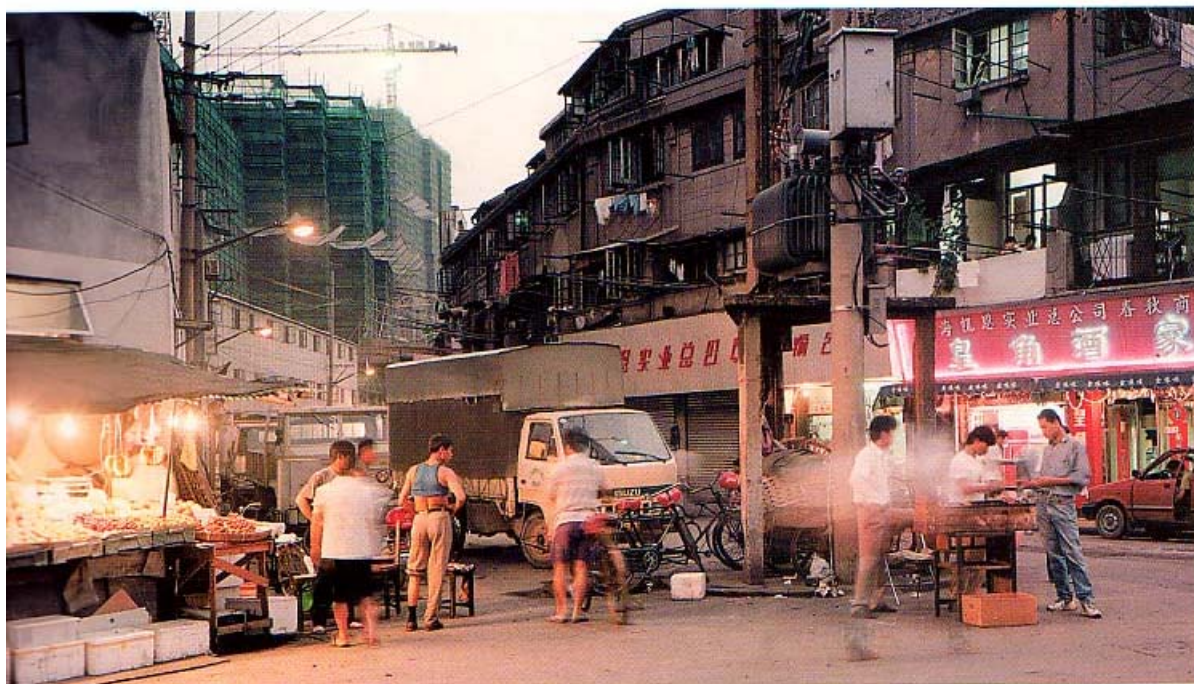
Extra:
Kunsthau Bregenz
Campus:
Braunschweig –
Bericht aus der Provinz
Technik und Produkte:
Moderne
Fassadentechnik
Unterwegs:
Hotel Baseltor
Exkursion:
Neue Architektur
in Weimar

Baumeister

Zeitschrift für Architektur

1997

9



Werkstatt

Neue Fachliteratur – AVA, Normen und Kommentare

Industrie- und Verwaltungsbaunormen

Hrsg.: DIN, Deutsches Institut für Normung e.V., bearbeitet von J.P. Heisel, H.D. Fleischmann, K.J. Schneider. 1039 Seiten, 120 DM. Beuth, Berlin, Wien, Zürich; Werner, Düsseldorf 1997.

In diesem Band werden neben den im Industrie- und Verwaltungsbau greifenden Normen, Verordnungen und Richtlinien auch allgemeine Normen und Vorschriften sowie „Grundnormen“ zusammengestellt. Schwerpunkte stellen die Bereiche Arbeitsschutz und Ergonomie, Umweltschutz, Brand- und Explosionsschutz sowie Schall-, Wärme- und Feuchteschutz dar. Im Anschluß daran werden Baustoffe, Bauteile und Konstruktionen hinsichtlich ihrer Normen und Vorschriften vorgestellt, abschließend das Thema Technische Gebäudeausrüstung. Vor allem die letzten Abschnitte geben nur Auszüge aus den Normen wieder. Daher bleibt das Werk, verglichen mit den Original-Normen, verhältnismäßig handlich. Dennoch hätte man mehr als knapp vier Seiten Stichwortverzeichnis spendieren sollen. – Die Wohnungsbau-Normen erscheinen in gleicher Aufmachung.

Bauplanung mit DIN-Normen

Grundlagen für den Hochbau
Hrsg.: DIN, Deutsches Institut für Normung e.V., bearbeitet von J. Arlt und P. Kiehl. 480 Seiten, 96 DM. Teubner, Stuttgart; Beuth, Berlin 1995.

Das Buch gibt eine Übersicht über wichtige Planungs- und Rechtsgrundlagen. Im Wesentlichen sind dies DIN-Normen mit einführender Erläuterung. Einen

großen Teil des Buches nehmen die bauphysikalischen Grundlagen ein, danach folgen, geordnet nach Rohbau und Ausbau, die wichtigsten Bauteile und Konstruktionen mit den entsprechenden Vorschriften. Auch hier sind nur Auszüge abgedruckt, die Norm selbst nicht. Sehr nützlich ist die Tabelle der nationalen und europäischen Normen zu einzelnen Baustoffen sowie die Liste wichtiger Informationsstellen.

VOB-Vertrag

Handbuch zum System der VOB-Vertragsbedingungen
Von Hermann Korbion und Reiner Hochstein. 541 Seiten, 136 DM. Werner, Düsseldorf 1994.
Dieses Handbuch ist, was die VOB anbelangt, nicht mehr auf dem neuesten Stand (Basis VOB 1992), was aber den Nutzen des Buches nicht wesentlich schmälert. Im ersten Viertel des Bands sind die VOB Teil A und B, die DIN 18299 sowie Auszüge aus dem BGB sowie das AGB-Gesetz wiedergegeben. Dann beginnt die systematische Einführung in die VOB-Vertragsbedingungen mit den Grundlagen der bauvertraglichen Rechtsbeziehungen (welche rechtliche Bedeutung hat die VOB?) und in die Bedeutung des AGB-Gesetzes für den VOB-Vertrag. Der erste Abschnitt behandelt die Leistungsverpflichtung beim VOB-Vertrag – zum Beispiel Behinderung und Ausführungsunterbrechung oder Vertragsstrafen –, anschließend geht es um Abnahme und Mängel beziehungsweise Gewährleistungsansprüche. Der vierte Abschnitt erörtert die Vergütung der Leistungen, zeigt die unterschiedlichen Arten der Zahlung auf (Vorauszahlungen, Schlußzahlungen, Teilschlußzahlungen) sowie die Sicherheitsleistungen. Am Ende werden die Zusammenhänge der VOB mit den §§ 648 und 648a des BGB erläutert. Dies ist allem in allem ein Buch, das einen fundierten Einblick ermöglicht und kaum

Fragen offenläßt. Architekten, die mit Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung beschäftigt sind, bietet das Werk guten Zugang in einer verständlichen Sprache.

VOB – Teile A und B

Kommentar
Von Hermann Korbion, Mitarbeit von Reiner Hochstein. 13., völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage, 2495 Seiten, 260 DM. Werner, Düsseldorf 1996.

Es ist schon beeindruckend, wieviel es da zu kommentieren gibt; die knapp 2500 Seiten sind jedoch auch für juristische Laien größtenteils verständlich geschrieben. Das Werk bietet damit die Möglichkeit, sich ohne juristischen Beistand zu informieren. Ein sehr ausführliches Stichwortverzeichnis erleichtert den Zugang erheblich. Vor allem diejenigen, die für öffentliche Auftraggeber bauen und die Leistungsphasen 6 bis 8 selbst übernehmen, sind mit der Anschaffung dieses Kommentars gut beraten.

VOB im Bild

Hochbau- und Ausbauarbeiten
Von der Damerau/Tauterat, bearbeitet und herausgegeben von R. Franz und W. Stern. 310 Seiten, 168 DM. Verlagsgesellschaft Rudolf Müller Bau-Fachinformationen, Köln 1996; Bauverlag, Wiesbaden und Berlin 1996.

Das inzwischen in der 14. Auflage erschienene Buch kann sicherlich bereits als Klassiker bezeichnet werden. Die aktuelle Version berücksichtigt die Veränderungen der 1996er-VOB. Sie kommentiert den nicht immer leicht verständlichen Abrechnungsteil der Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen

der VOB Teil C anhand konkreter Beispiele. Farblich abgesetzte Zeichnungen ermöglichen das schnelle Erfassen der wesentlichen Abrechnungsvorschriften. Auf Erläuterungen wurde verzichtet, es sei denn, die Vorschrift ist als Bild nicht darstellbar. Nicht nur bei der Prüfung von Abrechnungen, sondern bereits beim Aufstellen der Leistungsverzeichnisse ist dieses Nachschlagewerk praktisch.

Stichwort AVA

Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung
Von Wolfgang Rösel. 4., überarbeitete Auflage. 192 Seiten, 88 DM. Bauverlag, Wiesbaden und Berlin 1994.

Im vorliegenden Buch wird versucht, alle wesentlichen, bei der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung zu beachtenden Regelungen und Zusammenhänge zu erläutern. Demjenigen, der sich noch wenig mit dem Thema AVA beschäftigt hat, hilft das Buch weiter – auch aufgrund seiner Überschaubarkeit. Es behandelt rechtliche und technische Grundlagen, Angebotsverfahren, Verdingungsunterlagen, Angebot und Vertrag, Auftragsabwicklung, Aufmaß, Abrechnung und Zahlung, Haftung und Gewährleistung, Versicherungen, Unternehmensformen und -funktionen sowie AVA im Leistungsbild des Architekten. Leider sind AVA mit EDV sowie die Sammlung von Musterformularen (Protokoll der Vergabeverhandlung, Protokoll der förmlichen Abnahme, Schlußabrechnung und Schlußerklärung) etwas zu kurz gekommen. Randziffern an den Texten verweisen auf Gesetze und Bestimmungen, von denen im Anhang die VOB Teil A und B, aus der VOB Teil C nur die DIN 18299 sowie eine Sammlung wichtiger Paragraphen des BGB und des StGB abgedruckt sind.

Das Abrechnungsbuch für Bauarbeiten jeder Art

Ratgeber für Kostenerstattung und optimales Abrechnen
 Von Harald Schumann. 374 Seiten, gebunden 128 DM. Werner, Düsseldorf 1996.

Selten habe ich ein Buch, welches sich mit diesem trockenen Thema befaßt, mit so viel Spaß gelesen. Ein bezeichnendes Zitat aus der Einleitung: „Dieses Buch versetzt Sie in die Lage, optimal abzurechnen. Durch eine Checkliste und ausführliche Erläuterungen erleichtert es Ihnen die Abrechnung Ihrer Leistungen und verhilft Ihnen zum Kostenausgleich für Ihren Aufwand und für die Ihnen entstandenen Schäden. Während der letzten 15 Jahre hat der Autor bei Prüfungen von Abrechnungen alle Fakten gesammelt, durch die es cleveren Firmen gelungen ist, ihren Erlös aus der erbrachten Leistung wesentlich zu steigern. Dieses gesammelte Wissen will er mit diesem Buch an Sie weitergeben.“ Was ausführenden Firmen recht ist, ist Architekten nur billig. Wer keinen gesteigerten Wert darauf legt, das darin beschriebene, im Rahmen der VOB durchaus zulässige Ausschöpfen der Möglichkeiten am eigenen Leibe zu erleben, für den gibt es kaum eine Alternative zu diesem Buch. Alphabetisch geordnet findet man allerlei Stichwörter zu Themen, über die man in der Praxis gerne stolpert. Berücksichtigt man diese Ratschläge bereits zum Ausschreibungszeitpunkt, sind viele Streitigkeiten vermeidbar.

Estriche

Arbeitshilfen für Planung und Qualitätssicherung
 Von Harald Timm und Reinhard Heeser. 2. Auflage. 144 Seiten, 92 DM. Bauverlag, Wiesbaden, Berlin 1996.
 Die Autoren Harald Timm, Estrichlegermeister und Berufssachverständiger für das Estrichlegerhandwerk, sowie Reinhard Heeser, Beratender Ingenieur für Akustik, Schallschutz, Lärmschutz und Bauphysik, bieten

mit diesem Buch eine an der Praxis orientierte Planungshilfe. Es werden alle Grundlagen und Begriffe gut nachvollziehbar erklärt. Anschließend werden Estricharten nach Anwendungsgebieten geordnet und anhand zahlreicher Konstruktionsbeispiele mit Zeichnungen und Tabellen behandelt. Das letzte Kapitel befaßt sich mit der Qualitätssicherung. Hier geben die Autoren Hinweise für die Bauüberwachung und zur Schadenserkennung. Ein Literaturverzeichnis sowie ein Glossar ergänzen das empfehlenswerte Buch.

Architektur mit dem Computer

Architectura cum Machina
 Von Gerhard Schmitt. 223 Seiten, gebunden 78 DM. Vieweg, Braunschweig/Wiesbaden 1996.
 Mit diesem Buch legt Gerhard Schmitt von der ETH Zürich nach dem 1993 erschienenen Werk „Architectura et Machina“ den zweiten Teil einer Trilogie über die Beziehung zwischen Architektur und „Maschine“ vor. In diesem Band wird die allmähliche Annäherung der Disziplinen Architektur und Computerwissenschaften betrachtet. Das Zitat aus der Einführung umreißt den Inhalt des Werkes recht gut: „Mit diesem Schritt hat die eigentlich interessante Zeit für das Medium Computer begonnen, die Erkenntnis, daß es sich für ganz bestimmte Gebiete der Architektur ideal anwenden läßt und daß es in anderen Bereichen lediglich eine Hilfe für etablierte, besser geeignete Methoden ist.“

Es ist kein Lehrbuch, es werden auch kaum praktische Anleitungen oder Rezepte geboten. Die fünf Hauptkapitel befassen sich mit „Architektur und Informationstechnologie (IT)“, „Architekturinformatik – die neuen Instrumente des Architekturbüros“, „Computer Aided Architectural

Design – Entwerfen mit dem Computer“, „Architektur im Informationsterritorium – ein Experiment“ und „Architektur mit dem Computer? Schlußbetrachtungen“. Diese sind wiederum in kurze, meist zwei bis drei Seiten umfassende, leicht verdauliche Kapitel gegliedert. Der Grund für die starke Strukturierung liegt darin, daß das Buch auch Online zur Verfügung steht. Die Internet-Adresse lautet: <http://caad.arch.ethz.ch/projects/acm>. Damit kann man sich auch an Diskussionen zum Thema beteiligen. Nebenbei läßt sich auch ein Blick in die einzelnen Kapitel werfen und, ebenfalls Online, das Buch bestellen. Jedem computerinteressierten Architekten sei diese Internet-Adresse empfohlen.

Christian Steinlechner

Termine

CAD-Schulungswochen
 ArchiCAD-Einsteigerkurs
 6.–10.10. Teilnahmegebühr 1950 DM, für Studenten 500 DM;
 ArchiCAD-Aufbaukurs
 13.–15.10. Teilnahmegebühr 920 DM, für Studenten 300 DM;
 Bauzentrum München, Radlkoferstraße 16, 81373 München,
 Tel. (0 89) 51 07-4 91,
 Fax (0 89) 51 07-5 47.

ACS '98 in Frankfurt am Main
 Die „ACS – Computersysteme im Bauwesen“ wird vom 12. bis 14. November 1997 in der Halle vier des Frankfurter Messegeländes stattfinden.

CAT '98 in Stuttgart
 Als Termin für die „CAT '98“ in Stuttgart wird der 16. bis 19. Juni 1998 angekündigt.

VISSMANN
 Heiztechnik

Mehrfamilienhaus
 von Mies van der Rohe,
 1927 Weißenhofsiedlung
 Stuttgart
 Heizsystem mit Öl-/Gas-Heizkessel
 Paromat von Viessmann

31
 DE